



Das FSJ: Jahr der unbegrenzten Möglichkeiten Kreisjugendring Miesbach öffnet Bewerbungsrunde für neuen Jahrgang

Nun ist es so weit. Das Halbjahreszeugnis ist da und mit ihm die Frage für alle Abschlusschüler dieses Jahr: Was mach ich bloß im Sommer? Alex möchte eine Ausbildung machen, weiß aber noch nicht genau wo. Franzi möchte studieren, ist sich aber noch nicht sicher was. Tobi und Lea haben das Problem, dass sie überhaupt nicht wissen, was sie eigentlich wollen und Jenny will erst ausprobieren, ob Grundschullehramt wirklich das ist, was sie glücklich macht.

Und für alle fünf hat der Kreisjugendring Miesbach eine passende Antwort: Lasst euch nach dem ganzen Schulstress nun ein Jahr Zeit, um wirklich herauszufinden, was zu euch passt!

Christina Spohr, pädagogische Begleitung des FSJ beim KJR, erklärt: „Zu wissen, was einen für viele Jahre glücklich macht, weil man in seinem Beruf gut ist und seine Fähigkeiten einschätzen kann, das ist die große Frage nach dem Schulabschluss. Ein Freiwilliges Soziales Jahr gibt die Möglichkeiten all das nicht direkt entscheiden zu müssen, sondern es für sich selbst Stück für Stück herauszufinden.“

Tatsächlich bietet ein FSJ unendlich viele Möglichkeiten sich zunächst auszuprobieren und langsam in die Berufs- und Erwachsenenwelt hineinzuwachsen. Es ermöglicht Erfahrungen, die einen als Persönlichkeit weiter- und gleichzeitig mit anderen zusammenbringen. Man bekommt die Chance, Antworten auf Fragen zu finden, seine Ideen auszuprobieren und seine eigenen Stärken und Schwächen kennen zu lernen. Es dient aber nicht nur der Orientierung, sondern man sammelt von Anfang an wertvolles Wissen, konkrete Praxiserfahrungen für die Zukunft und natürlich wertet es auch den Lebenslauf auf und kommt so bei späteren Bewerbungen immer gut an.

Im Herbst 2018 startet ein neuer Jahrgang von Freiwilligen beim Kreisjugendring in den Einsatzstellen der Kinder- und Jugendarbeit: In Schulen, Horten, Jugendzentren, Kindergärten, im Sportverein oder auf dem Aktivspielplatz. Um dann dabei zu sein, können sich Jugendliche ab 18 Jahren jetzt beim KJR oder direkt bei den Einsatzstellen bewerben. Die Freiwilligen bekommen in ihrem sozialen Jahr ein Taschengeld, vollen Sozialversicherungsschutz, qualifizierte Anleitung, 25 Seminar- und 27 Urlaubstage. Darüber hinaus besteht ein Anspruch auf Kindergeld und sonstige kinderbezogene Leistungen.

Bewerbungen sind jetzt möglich unter: www.kjr-miesbach.de/fsj

Weitere Informationen gibt der Kreisjugendring Miesbach, Frau Spohr, Rosenheimer Str. 12, 83714 Miesbach unter Telefon 08025/704 4260.